



Kerzen selber verzieren



1. Raumtemperatur

Wachsfolien kleben nicht auf kalten Kerzen. Lagern Sie deshalb die Kerzen und Folien bereits einen Tag vor Beginn der Verzierarbeiten bei einer Raumtemperatur von 22°C.



2. Arbeitsunterlage

Als Arbeitsunterlage verwenden Sie am besten eine Glasscheibe oder eine beschichtete Holzplatte.

Lassen Sie die Wachsfolie auf dem Pergamentpapier, damit sie nicht auf der Unterlage kleben bleibt.



3. Ausschneiden

Wenden Sie die glänzende Seite der Wachsfolie nach oben. Sie können das gewünschte Motiv im voraus auf die Folie einzeichnen oder eine Schneidvorlage aus Carton anfertigen. Zum Ausschneiden eignet sich am besten ein Federhalter mit Schneidmesser.



4. Anbringen der Verzierung

Platzieren Sie die Wachsfolienteile vorsichtig auf der Kerze. Mit dem Kristallpapier können Sie die Verzierung fest an die Kerze andrücken. Durch die Wärme wird das Folienwachs genügend weich, um sich mit der Kerze zu verbinden. Streichen Sie die Kanten der Wachsfolienteile glatt. Entfernen Sie das Kristallpapier vorsichtig von der Seite her.



5. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten

Mit Wachsfolien lassen sich viele Ideen verwirklichen. Sie können zum Beispiel die Folie in Streifen schneiden, diese dann zu Buchstaben formen oder zu einer Verzierung flechten. Oder Sie verkneten die Resten und bringen sie in eine beliebige Form. So lassen sich ganze Blumensträuße kreieren.

Die Verzierungen lassen sich problemlos mit Deckwasserfarben bemalen.

Dieses Material brauchen Sie:

- Dekorationskerzen
- Wachsfolien
- Federhalter mit Schneidmesser
- Glasscheibe oder beschichtete Holzplatte
- evtl. dünner Carton (als Schneidschablone)
- Schere
- je Kerze zwei Kristallpapier-Zuschnitte (liegen den Kerzen bei)
- evtl. Zierbänder und Buchstaben
- evtl. deckende Wasserfarben

